

WEITERE INFORMATIONEN

Veranstalter

GSD - Gesellschaft für Service-Dienstleistungen Düsseldorf mbH
in Kooperation mit:
Klinik für Herzchirurgie
Univ.-Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie
Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Udo Boeken
PD Dr. med. Amin Polzin

Organisation

GSD mbH Veranstaltungsmanagement
Carsten Wohlfeld
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf
Telefon: 0211 81-08583
Veranstaltung@med.uni-duesseldorf.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter:
<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/event-anmeldungen>

Zertifizierung

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

Transparenz und Sponsoring

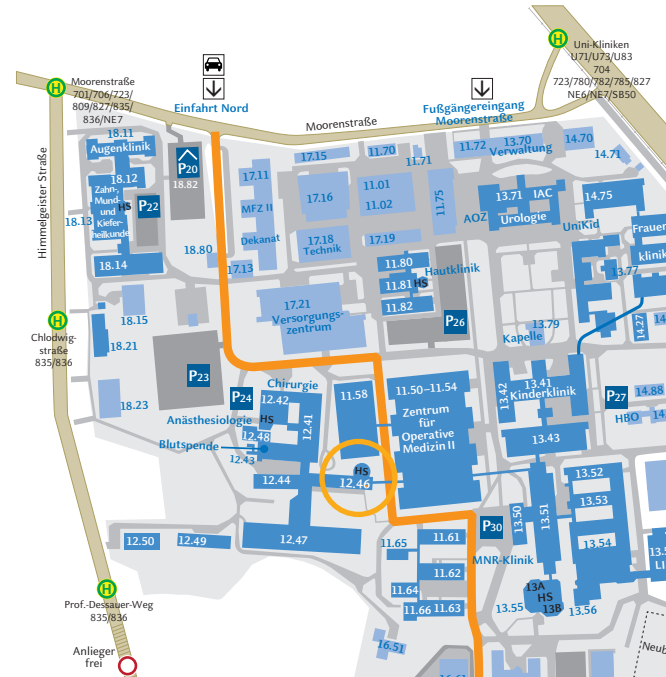
Gemäß FSA-Kodex, AKG u.a. geben wir das Sponsoring folgender Unternehmen für die Einräumung von Werberechten und Standflächen im Rahmen der Veranstaltung bekannt:

Abiomed Europe GmbH (2.000,00 €), Abbott Medical GmbH (1.000,00 €), Astellas Pharma GmbH (500,00 €), Biotest AG (750,00 €), Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (1.500,00 €), Cormed Medinzintechnik GmbH & Co. KG (5000,00 €), Gilead Sciences GmbH (1.000,00 €), Novartis Pharma GmbH (1.000,00 €)

ANREISE

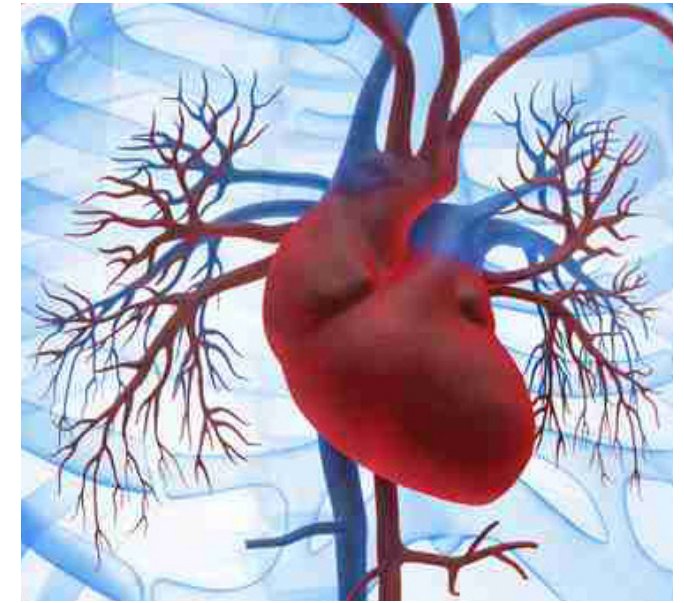
Universitätsklinikum Düsseldorf

Gebäude 12.46 (Alte Chirurgie)
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf



Weitere Information zur Anreise unter:

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/anreise>



Düsseldorfer Herztransplantations-Symposium

06. September 2023
Universitätsklinikum Düsseldorf

Klinik für Herzchirurgie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. A. Lichtenberg

Klinik für Kardiologie,
Pneumologie und Angiologie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. M. Kelm

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

heute laden wir Sie im neunten Mal zu unserem HTX-Symposium im Herz- und Gefäßzentrum Düsseldorf ein. Wie jedes Jahr werden wir die Balance halten zwischen pointierten Vorträgen zu aktuellen Schwerpunktthemen der terminalen Herzinsuffizienz und der Herztransplantation, sowie einem interkollegialen Austausch.

Im Januar 2022 kam es erstmals in den USA zu einer sog. Xenotransplantation, d.h. es wurde einem Menschen ein Schweine-Herz transplantiert, mit dem dieser dann zwei Monate überlebte. Ob dies nun eine Erfolgsgeschichte ist bzw. werden wird, lässt sich sicherlich sehr kontrovers diskutieren. Es ist uns gelungen, Prof. Dr. med. vet. Eckhard Wolf, Lehrstuhlinhaber für Molekulare Tierzucht und Biotechnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, für die Keynote-Lecture des diesjährigen Düsseldorfer Herzinsuffizienz Symposiums zu gewinnen. Als Mitglied der Leopoldina ist Prof. Wolf außerdem Direktor und Mitgründer des Laboratoriums für funktionale Genomforschung (LAFUGA) des Genzentrums der LMU München. Einer seiner Forschungs-Schwerpunkte ist die Entwicklung von Spenderschweinen für die Xenotransplantation. In den heutigen Zeiten des manifesten Organmangels wird er uns sicherlich interessante und realistische Einblicke in die praktische und zeitliche Umsetzung solcher Eingriffe auch in Deutschland geben können.

Die weiteren Vorträge geben Ihnen einen Überblick über eine möglichst maßgeschneiderte Begleitung der Patienten auf dem Weg zu einer Herztransplantation und über das Nachsorgekonzept solcher Patienten am Herz- und Gefäßzentrum Düsseldorf. Sie spannen den Bogen von medikamentösen, interventionellen bis hin zu chirurgischen Therapieoptionen und beleuchten auch die aktuelle Datenlage nach Herztransplantation oder Kunstherzersatz. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr im Hörsaal der Chirurgie auf dem Gelände des Universitätsklinikums begrüßen zu können.

Univ.-Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm

Prof. Dr. med. Udo Boeken

PD Dr. med. Amin Polzin

Univ.-Prof. Dr. med. Hug Aubin

Dr. med. Daniel Scheiber

PROGRAMM

15.30 Uhr
Begrüßungskaffee

16.00 Uhr
Begrüßung
Univ.-Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg und
Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm

16.15 Uhr
Keynote: Xenotransplantation – Ausweg aus dem Organmangel?
Prof. Dr. med. vet. Eckhard Wolf

17.00 Uhr
HTX – Indikation und Patientenselektion
Dr. med. Daniel Scheiber

17.25 Uhr
Kaffeepause

17.55 Uhr
Bridge to transplant – Unterschiedliche Wege zur Transplantation
Univ.-Prof. Dr. med. Hug Aubin

18.20 Uhr
Transplantation als Marathon – Langfristiger Erfolg durch
konsequente Nachsorge
Dr. med. Fabian Voß

18.45 Uhr
Ausklang und Get-together

Vorsitz: Prof. Dr. med. Udo Boeken, PD Dr. med. Amin Polzin

REFERENTEN

Univ.-Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg,
Klinik für Herzchirurgie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm,
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Udo Boeken,
Klinik für Herzchirurgie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

PD Dr. med. Amin Polzin,
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. vet. Eckhard Wolf,
Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht und Biotechnologie,
Genzentrum der LMU München

Dr. med. Daniel Scheiber,
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. med. Hug Aubin
Klinik für Herzchirurgie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Fabian Voß,
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf